

# Canada Silver Cobalt durchteuft auf 13,1 m eine oberflächennahe Massivsulfidzone mit Nickel, Kupfer und Kobalt

04.04.2022 | [IRW-Press](#)

- Im Rahmen der jüngsten Entdeckung wurde in Bohrloch NRC-22-24 in 142,5 m Tiefe über insgesamt 9,30 Meter eine Massivsulfidmineralisierung mit einem Nickeläquivalentgehalt von 1,20 %, bestehend aus 0,72 % Nickel, 0,86 % Kupfer und 0,09 % Kobalt, durchteuft.

Coquitlam, 4. April 2022 - [Canada Silver Cobalt Works Inc.](#) (TSXV: CCW) (OTC: CCWOF) (Frankfurt: 4T9B) (das Unternehmen oder Canada Silver Cobalt) freut sich, über den aktuellen Stand der Explorationsaktivitäten in seiner Nickel-Kupfer-Kobalt-Entdeckung Graal in der Region Lac St-Jean in Quebec zu informieren. Dazu zählen auch die jüngsten Analyseergebnisse aus dem Bohrloch NRC-22-24, in dem insgesamt 13,1 Meter einer Massivsulfidmineralisierung innerhalb einer 30 Meter breiten Zone mit versprengten und massiven Sulfiden, in einer neuen Zone in 5 km Entfernung von der bereits im Vorfeld gemeldeten Massivsulfidentdeckung, durchteuft wurden.

Die Ergebnisse, die wir von den für das Bohrprogramm zuständigen Labors bei Graal erhalten, sind für unser geologisches Team nach wie vor faszinierend. In fast jedem Bohrloch finden sich versprengte bis massive Sulfide mit starker Nickel-, Kupfer- und Kobaltmineralisierung. Wir werden die Exploration fortzusetzen, um das gesamte Ausmaß dieser Nickel-Kupfer-Kobalt-Lagerstätte zu eruieren, da sie offenbar zu einem wichtigen Lieferanten von Batteriemetallen für den Elektrofahrzeugmarkt werden könnte, sagt Matt Halliday, P.Geol., President, COO und VP Exploration.

Die Bohrkampagne, in deren Rahmen bereits 7.772 m Bohrungen absolviert wurden, wurde ausgesetzt, um die noch ausstehenden Daten der Probenanalyse, der EM-Messung im Loch und den Abschluss der bodengestützten geophysikalischen SQUID-Messung abzuwarten. Ziel der geophysikalischen Messung ist es, die geophysikalischen Leitschichten noch genauer zu lokalisieren und abzugrenzen sowie Bereiche mit signifikanten Mächtigkeiten zu ermitteln.

Das Unternehmen hatte im Vorfeld über eine bedeutende Entdeckung von Massivsulfiden mit hochgradiger Nickel-, Kupfer- und Kobaltmineralisierung sowie Platin- und Palladiumvorkommen im nordwestlichen Winkel des Konzessionsgebiets berichtet, wo im Zuge einer geophysikalischen Flugmessung eine Schwerkraftanomalie größeren Ausmaßes ermittelt worden war. Die ersten drei aus diesem Standort veröffentlichten Bohrergebnisse (NRC-21-02-03-04) ergaben Segmente mit bis zu 2,08 % Nickel und 3,75 % Kupfer (siehe Pressemeldung vom 3. März 2022). Die weiteren Probenergebnisse sind noch ausständig.

Darüber hinaus führte das Unternehmen rund 5 km südöstlich eine Bohrung (NRC-22-24) an einer Stelle durch, die entlang des 6 km langen Ausläufers der Leitschicht noch nicht bebohrt worden war. Hier war im Zuge einer früheren bodengestützten geologischen Messung eine Schwerkraftanomalie angezeigt worden (siehe Lageplan in Abbildung 5 unten).

In diesem Bohrloch (NRC-22-24) wurden insgesamt 13,1 Meter einer Massivsulfidmineralisierung innerhalb eines 30 Meter langen Abschnitts mit versprengten und massiven Sulfiden in einer Bohrlochtiefe zwischen 121,5 und 152,1 Metern durchörtert. Das Bohrloch NRC-22-24 wurde mit einem Azimut von 115 Grad und einem Fallwinkel von -55 Grad gebohrt und hat die Koordinaten UTM 386142E, 5521057N. Die anderen ausstehenden Analyseergebnisse werden nach Erhalt und Validierung veröffentlicht.

In der nachstehenden Tabelle 1 finden Sie die Analysedaten, in den Abbildungen 2 & 3 die Fotos von den Bohrkernen, in Abbildung 4 einen Querschnitt des Bohrlochs und in Abbildung 5 einen Lageplan des Konzessionsgebiets Graal.

Diese jüngsten Analyseergebnisse bestätigen das bereits im Vorfeld vermutete Potenzial der Zielzone entlang des 6 km langen Ausläufers der Leitschicht mit einer oberflächennahen Ressourcenmenge von 30 bis 60 Millionen Tonnen, in denen zwischen 0,60 % und 0,80 % Nickel, zwischen 0,30 % und 0,50 % Kupfer sowie zwischen 0,10 % und 0,15 % Kobalt enthalten sind. Bei dieser Schätzung ist das Potenzial in der Tiefe, das derzeit exploriert wird, nicht berücksichtigt.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Mengen und Erzgehalte dieser potenziellen Zielberechnung rein

konzeptioneller Natur sind. Die bisher durchgeführten Explorationsarbeiten sind für die Definition einer Mineralressource nicht ausreichend. Es ist ungewiss, ob im Zuge der weiteren Exploration im Zielbereich Mineralressourcen abgegrenzt werden können. Im Rahmen einer ersten Bewertung der potenziellen Zielzone erfolgte eine Berechnung der Länge multipliziert mit der Mächtigkeit der Durchschneidung, multipliziert mit einer Dichte von 3,3 bis 4,0 t/m<sup>3</sup> und einer Tiefenausdehnung von 150 bis 250 m, basierend auf historischen Bohrungen.

Zusätzlich zu den von Canada Silver Cobalt gebohrten Löchern gibt es auch historische Abschnitte, wie z.B. aus dem Loch 1279-00-10, das von Mines d'or Virginia Inc. im Juni 2000 rund 200 m südlich von Loch NRC-22-24 gebohrt wurde. Diese Durchschneidung ist nicht Teil der Schwerkraftanomalie, ergab aber immerhin 1,15 % Ni, 0,56 % Cu und 0,15 % Co auf 4,5 Meter (Quelle: GM 58815), was vermuten lässt, dass die Mineralisierung größer sein könnte als die geophysikalische Anomalie selbst.

**Tabelle 1: Wichtigste Proben- und Analyseergebnisse für Bohrloch NRC-22-24**

Loch-Nr.	von (m)	bis (m)	Länge (m)	Ni (%)	Cu (%)	Co (%)	% NiÄq (1)
NRC-22-2121-4	150	152,10	30,60	0,39	0,40	0,05	0,63
NRC-22-2121-4	150	129,20	7,70	0,61	0,34	0,07	0,89
einschl.	121,50	122,50	1,00	1,30	0,24	0,13	1,69
einschl.	122,50	123,50	1,00	1,35	1,16	0,14	2,05
NRC-22-2142-4	150	152,10	9,30	0,72	0,86	0,09	1,20
einschl.	142,80	143,70	0,90	1,26	0,10	0,11	1,56
einschl.	145,60	146,00	0,40	0,21	2,32	0,04	1,01
einschl.	146,00	146,90	0,90	1,17	0,21	0,12	1,53
einschl.	148,20	148,90	0,70	1,01	3,31	0,13	2,33
einschl.	149,40	150,00	0,60	1,02	3,40	0,12	2,35
einschl.	150,00	151,00	1,00	1,27	0,92	0,16	1,94
einschl.	151,00	152,10	1,10	1,16	0,89	0,16	1,82

Bitte beachten Sie: Die Abschnitte geben die Kernlänge an und entsprechen vermutlich annähernd der wahren Mächtigkeit ohne Deckelung, wobei ein gevierteltes Kernstück zum Einsatz kommt. Die fettgedruckten Abschnitte zeigen zusammengesetzte Gehalte an.

Anmerkung (1) %NiÄq = %Ni+(%Cu X CuPreis/NiPreis)+ %Co X CoPreis/NiPreis), wobei Nickel 33.000USD/t, Kupfer 10.000USD/t und Kobalt 81.500USD/t beträgt; Quelle: LME, 30. März 2022.

Das Technikerteam hat daneben auch andere Abschnitte mit versprengten bzw. massiven Sulfiden angeführt, die Analyseergebnisse stehen aber noch aus. Darunter finden sich folgende Durchschneidungen:

- In Loch DDH NRC-21-05 wurden 7,8 Meter einer gemischten und versprengten Sulfidmineralisierung ab einer Tiefe von 144,3 Meter durchörtert.
- In Loch DDH NRC-21-06 wurden 13,4 Meter einer gemischten und massiven Sulfidmineralisierung ab einer Tiefe von 1395,2 Meter durchörtert.
- In Loch DDH NRC-21-07 wurden 1,9 Meter einer gemischten und massiven Sulfidmineralisierung ab einer Tiefe von 167,8 Meter durchörtert.
- In Loch DDH NRC-21-08 wurden 9,1 Meter einer gemischten und massiven Sulfidmineralisierung ab einer Tiefe von 121,0 Meter durchörtert.

In mehreren Bohrlöchern, in denen Nickel- und Kupfersulfide durchteuft wurden, wurden zusätzlich zu den Diamantbohrungen auch geophysikalische EM-Messungen im Loch durchgeführt. Das Team wartet derzeit auf die Auswertung der Daten und auf den geophysikalischen Bericht. Die EM-Messung sollte bei der Zielfindung der aussichtsreichsten Anomalie innerhalb eines Radius von 100 Metern rund um die

bestehenden Bohrlöcher hilfreich sein. Die Mineralisierung ist in allen Richtungen und auch in der Tiefe offen. Die nächste Phase des Bohrprogramms 2022 wird sich auf Bereiche konzentrieren, die im Rahmen der SQUID-Messung ermittelt wurden. Das Bohrprogramm findet aktuell unter der Leitung der Firma Laurentia Exploration in Kooperation mit GoldMinds Geoservices Inc. statt.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/65076/2022-04-04\\_CCW\\_NRGraal\\_DEPRcom.001.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/65076/2022-04-04_CCW_NRGraal_DEPRcom.001.png)

Abbildung 1: Lageplan mit dem Standort der Bohrung NRC-22-24 (weiß) zusätzlich zu den historischen Bohrlöchern (blau) und den geplanten Bohrlöchern (gelb), die auf die geophysikalische Anomalie abzielen.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/65076/2022-04-04\\_CCW\\_NRGraal\\_DEPRcom.002.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/65076/2022-04-04_CCW_NRGraal_DEPRcom.002.png)

Abbildung 2: Foto des Bohrkernmaterials aus Loch NRC-22-24 mit den gekennzeichneten massiven Sulfiden in den Boxen 28-29

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/65076/2022-04-04\\_CCW\\_NRGraal\\_DEPRcom.003.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/65076/2022-04-04_CCW_NRGraal_DEPRcom.003.png)

Abbildung 3: Foto des Bohrkernmaterials aus Loch NRC-22-24 mit den gekennzeichneten massiven Sulfiden in den Boxen 33-35

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/65076/2022-04-04\\_CCW\\_NRGraal\\_DEPRcom.004.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/65076/2022-04-04_CCW_NRGraal_DEPRcom.004.png)

Abbildung 4: Querschnitt durch das Bohrloch NRC-22-24

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/65076/2022-04-04\\_CCW\\_NRGraal\\_DEPRcom.005.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/65076/2022-04-04_CCW_NRGraal_DEPRcom.005.png)

Abbildung 5: Lageplan des Konzessionsgebiets Graal mit dem 6 km langen Ausläufer der Leitschicht (rote Linie)

### **Qualitätskontrolle**

Die geviertelten Kernproben wurden umgehend an das Labor von OnSite Labs Inc. in der Stadt Cobalt (Ontario) zur Probenaufbereitung übergeben. Dort erfolgt eine Mehrelementanalyse, einschließlich Nickel und Kupfer, mit einem Aufschluss aus vier Säuren sowie eine Flammprobe zur Ermittlung der Platin- und Palladiumwerte. Der Probensequenz wurden Leer- und Standardproben hinzugefügt. Die Übereinstimmung mit den erwarteten Werten erlaubt eine Veröffentlichung. Die von ALS ermittelten Ergebnisse zu den halbierten Bohrkernen werden nach Erhalt und Verifizierung bzw. Abgleich mit den Ergebnissen der geviertelten Bohrkerns veröffentlicht.

### **Qualifizierter Sachverständiger**

Die in dieser Pressemeldung enthaltenen Fachinformationen wurden von Claude Duplessis, P.Eng., einem Mitarbeiter von GoldMinds Geoservices Inc. und Mitglied des Québec Order of Engineers, in seiner Funktion als qualifizierter Sachverständiger gemäß der Vorschrift National Instrument 43-101 geprüft.

### **Über Canada Silver Cobalt Works Inc.**

Canada Silver Cobalt Works Inc. entdeckte vor Kurzem ein bedeutendes hochgradiges Silbergangsystem im Gebiet Castle East, 1,5 km entfernt von der ehemals produzierenden Mine Castle in der Nähe von Gowanda (Ontario) im produktiven erstklassigen Silber-Kobalt-Bezirk im Norden Ontarios. Das Unternehmen hat ein 60.000 m langes Bohrprogramm abgeschlossen, das auf die Erweiterung der Lagerstätte abzielt; eine Aktualisierung der Ressourcenschätzung ist in Arbeit.

Im Mai 2020 veröffentlichte das Unternehmen auf Grundlage eines kleinen ersten Bohrprogramms die erste NI 43-101-konforme Ressourcenschätzung der Region. Diese enthielt insgesamt 7,56 Millionen Unzen Silber in der vermuteten Kategorie. In 27.400 Tonnen Material aus zwei Teilbereichen (1A und 1B) der Robinson Zone, beginnend ab einer senkrechten Tiefe von rund 400 Metern, war sehr hochgradiges Silber (8.582 Gramm pro Tonne [ungedekelt] oder 250,2 Unzen pro Tonne) enthalten. Bitte beachten Sie, dass Mineralressourcen, die keine Mineralreserven darstellen, nicht notwendigerweise wirtschaftlich rentabel sind - siehe Pressemeldung von Canada Silver Cobalt Works vom 28. Mai 2020). Referenzierter Bericht: Rachidi, M., 2020, NI 43-101 Technical Report Mineral Resource Estimate for Castle East, Robinson Zone, Ontario, Canada, Gültigkeitsdatum 28. Mai 2020; Unterschriftsdatum 13. Juli 2020.

Das Unternehmen besitzt außerdem 14 Batteriemetallkonzessionsgebiete in Nord-Quebec, auf denen es

derzeit Bohrungen absolviert, sowie das aussichtsreiche 1.000 Hektar große Goldkonzessionsgebiet Eby-Otto in der Nähe der hochgradigen Mine Macassa von Agnico Eagle in der Nähe von Kirkland Lake (Ontario), wo es 2022 Explorationsarbeiten durchführen wird.

Die Vorzeige-Silber-Kobalt-Mine Castle von Canada Silver Cobalt und das 78 Quadratkilometer große Konzessionsgebiet Castle weisen starke Explorationsmöglichkeiten für Silber, Kobalt, Nickel, Gold und Kupfer auf. Mit einem unterirdischen Lagerstättenzugang bei der zu 100 % unternehmenseigenen Mine Castle, einer außergewöhnlichen hochgradigen Silberentdeckung bei Castle East, einer Pilotanlage für die Herstellung von kobaltreichem Konzentrat mittels Gravitation vor Ort, einer Verarbeitungsanlage (TTL Laboratories) in der Stadt Cobalt und einem geschützten hydrometallurgischen Verfahren, dem Re-2Ox-Verfahren, für die Herstellung von Kobaltsulfat in technischer Qualität sowie Nickel-Mangan-Kobalt-(NMC)-Formulierungen, ist Canada Silver Cobalt aus strategischer Sicht bestens gerüstet, um sich als kanadischer Marktführer im Silber-Kobalt-Sektor zu positionieren. Mehr Informationen erhalten Sie unter [www.canadasilvercobaltworks.com](http://www.canadasilvercobaltworks.com).

Frank J. Basa  
Frank J. Basa, P. Eng., Chief Executive Officer

**Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:**

Frank J. Basa, P.Eng., Chief Executive Officer  
416-625-2342

[Canada Silver Cobalt Works Inc.](http://CanadaSilverCobaltWorks.com)  
3028 Quadra Court  
Coquitlam, B.C., V3B 5X6  
CanadaSilverCobaltWorks.Com

*Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.*

*Vorsorgliche Hinweise bezüglich zukunftsgerichteter Aussagen: Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen enthalten, die unter anderem Aussagen zum Angebot und zu anderen zukünftigen Ereignissen und Bedingungen beinhalten, die verschiedenen Risiken und Ungewissheiten unterworfen sind. Abgesehen von Aussagen über historische Fakten sind Aussagen, die sich auf das Angebot, das Ressourcenpotenzial, bevorstehende Arbeitsprogramme, geologische Interpretationen, den Erhalt und die Sicherheit von Mineralgrundstückstiteln, zukünftige Finanzierungen, die Verfügbarkeit von Mitteln und anderes beziehen, zukunftsgerichtet. Zukunftsgerichtete Aussagen sind keine Garantie für zukünftige Leistungen und die tatsächlichen Ergebnisse können erheblich von diesen Aussagen abweichen. Es kann nicht zugesichert werden, dass das Angebot zu den in dieser Pressemitteilung dargelegten Bedingungen oder überhaupt abgeschlossen wird. Allgemeine Geschäftsbedingungen sind Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Eine detaillierte Erörterung der Risikofaktoren von Canada Silver Cobalt ist im Jahresbericht des Unternehmens vom 19. Juli 2021 für das am 31. Dezember 2020 zu Ende gegangene Geschäftsjahr enthalten, der im Profil des Unternehmens auf SEDAR unter [www.sedar.com](http://www.sedar.com) abrufbar ist.*

*Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf [www.sedar.com](http://www.sedar.com), [www.sec.gov](http://www.sec.gov), [www.asx.com.au](http://www.asx.com.au) oder auf der Firmenwebsite!*

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/81721--Canada-Silver-Cobalt-durchteuft-auf-131-m-eine-oberflaechennahe-Massivsulfidzone-mit-Nickel-Kupfer-und-Kobalt>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).